

Ich fühle mich ferner verpflichtet, hier den eidgenössischen Departementen, ganz besonders dem Handelsdepartement, sowie den Kantonsregierungen für die Teilnahme zu danken, die sie dem Unternehmen, das ich zu leiten die Ehre hatte, geschenkt haben.

Die gewerblichen, kommerziellen, landwirtschaftlichen und andern Vereine haben auch zu dem Gelingen unserer schweizerischen Ausstellung beigetragen, und ich bin ihnen aufrichtig dankbar dafür; die Aussteller haben sich redlich bemüht, meine Aufgabe zu erleichtern, indem sie sich Vorschriften unterzogen, die ich oft nur zu überbringen hatte, und sich Anordnungen fügten, die ich ihnen entweder auf Grund der allgemeinen Reglemente oder mit Rücksicht auf das gemeinsame Interesse aufzuerlegen genötigt war.

Gleichzeitig drängt es mich, zu sagen, dass ich in Paris das grösste Entgegenkommen und die vollendetste Höflichkeit gefunden habe, und dass die Schweiz, vertreten durch ihr Kommissariat und ihre Aussteller, dort tief eingewurzelte und aufrichtige Sympathien genossen hat. Es wurde ihr die Behandlung der meistbegünstigten Nation zu teil, und trotz der gänzlichen Unparteilichkeit, die sich diejenigen zur Pflicht machten, denen die Verantwortung für dieses gewaltige Unternehmen oblag, habe ich stets alle Zugeständnisse erlangt, die mit den allgemeinen Verwaltungsvorschriften vereinbar waren.

Der Generalkommissär Herr Alfred Picard, der General-Betriebsdirektor Herr Delaunay-Belleville, sowie die Herren Generalsekretäre H. Chardon und Legrand haben mir die zuvorkommendste Beihilfe geleistet und sich stets bemüht, meine Wünsche zu befriedigen, indem sie die kleinen Schwierigkeiten, die sich bei einer so verwickelten Unternehmung unfehlbar erheben, nach Möglichkeit auszugleichen bestrebt waren. Ich kann hier nicht alle Mitarbeiter des Herrn Picard nennen, die sich mir stets mit der grössten Gefälligkeit zur Verfügung gestellt haben; doch liegt es mir daran, unter ihnen ganz besonders Herrn François Arago, der den Verkehr mit den ausländischen Abteilungen unter sich hatte, rühmend hervorzuheben. Er hat sich bei jeder Gelegenheit auf die thätigste und liebenswürdigste Weise zu gunsten des schweizerischen Kommissariats verwendet und so die Freundschafts-Tradiionen seines verehrten Vaters, dessen Name in der Schweiz immer einen sehr guten Klang haben wird, fortgesetzt.

Die Herren Bourdon, Leiter der maschinellen Einrichtungen, Picou, Direktor der elektrischen Anlagen, Bonnier und Masson De Tourbet, Architekten der allgemeinen Bauten, haben mir und meinen Mitarbeitern die sachkundigsten und verdankenswertesten Anleitungen gegeben.